

BdV Pressemitteilung 03.06.2021

Nur nicht vom Kurs abkommen!

BdV gibt Tipps zum Versicherungsschutz rund ums Boot

Hamburg - Das Wetter spielt mit und schon zieht es viele Menschen an und auf das Wasser. Egal, ob an Bord eines Segelboots oder einer Motorjacht: Losschippern sollte man nur mit den richtigen Versicherungsverträgen. Für Bootseigentümer*innen gehört die Privat- oder die Bootshaftpflichtversicherung zu den wichtigsten privaten Versicherungen. Die Bootskaskoversicherung ist für hochpreisige und/oder leasingfinanzierte Boote eine wichtige Versicherung. „Wenn Dritte geschädigt werden, weil man selbst mit seinem Boot unachtsam war, kann es teuer werden“, sagt BdV-Pressesprecherin Bianca Boss. „Gut, wenn die passenden Versicherungsverträge an Bord sind.“

Die Privathaftpflichtversicherung ist für die Regulierung von Schäden, die mit einem Paddel-, Ruder- oder Tretboot bei anderen Personen verursacht werden, zuständig. Bis zu bestimmten Segelflächen beziehungsweise Motorstärken sind auch häufig Schäden durch den Betrieb von Booten und Yachten mitversichert – teilweise wird zwischen eigenen oder fremden Booten differenziert. Ein Blick in die Versicherungsbedingungen ist daher ratsam.

Für Boote und Yachten, die diese Segelflächen oder Motorstärken überschreiten, ist eine Bootshaftpflichtversicherung notwendig. Die Deckungssumme sollte bei mindestens 15 Millionen Euro pauschal für Personen- und Sachschäden liegen. Der Vertrag sollte eine Forderungsausfalldeckung enthalten und – sofern vorhanden – Bootstrailer und Beiboot mitversichern. Wird die Yacht nur gechartert oder gemietet, besteht die Möglichkeit, eine Skipperhaftpflichtversicherung abzuschließen.

Die Bootskaskoversicherung reguliert Schäden am eigenen Boot. Wichtig ist hierbei, eine Versicherungssumme zu wählen, die dem Wert des Bootes oder der Yacht entspricht und diese regelmäßig zu prüfen und bei Bedarf anzupassen. Einige Gesellschaften versichern das Boot sogar dauerhaft zum Neuwert. Der Versicherer sollte zudem auf den Einwand der grob fahrlässigen Herbeiführung des Versicherungsfalls verzichten. Nur dann sind auch Schäden voll gedeckt, die grob fahrlässig verursacht wurden. Auch Kosten, die durch Bergung und Beseitigung eines Wracks entstehen, sollte die Versicherung tragen.

Unter Umständen lässt sich durch die Kombination von Bootshaftpflicht- und Bootskaskoversicherung Prämie sparen.

Die wichtigsten Punkte zum Versicherungsschutz an Bord hat der BdV in seinem [“Infoblatt Bootsversicherung“](#) zusammengestellt.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bianca Boss
Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Axel Kleinlein
Diese e-mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bunddersicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Axel Kleinlein (Sprecher), Stephen Rehmke